

## *Bürgerinitiative Wohn- und Lebensqualität Oberstadt*

### **Protokoll der außerordentlichen Sitzung vom 25. Januar 2018 Weinlädele**

**Anwesend:** 12 Mitglieder,  
als Gast: Frau Windolf vom Hessischen Rundfunk mit ihrem Aufnahmeteam

Sitzungsleitung: Josefa Zimmermann  
Beginn 19.30 Uhr, Ende 21.30 Uhr

Frau Zimmermann begrüßt die anwesenden Mitglieder der Bürgerinitiative sowie die Gäste des HR

#### TOP 1: Jahresrückblick 2017

wir kommen zu dem Ergebnis, dass die BI auf ein ertragreiches Jahr 2017 zurückblicken kann.

Resümee:

- Die Kooperation mit dem Ortsbeirat hat sich positiv entwickelt, der Einfluss der BI - Mitglieder wirkt sich insgesamt auf die Arbeit des Ortsbeirates sehr positiv aus (Initiierung, Erarbeitung und Entwicklung von Anträgen).
- Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Dienststellen der Stadtverwaltung hat sich intensiviert und teilweise vereinfacht.
- Unsere Aktivitäten um den Markt haben zu einer Intensivierung der Diskussion geführt und auch dazu beigetragen, dass ein Quartiersentwicklungskonzept politisch initiiert wurde, das nun noch mit Inhalten gefüllt werden muss. (Insbesondere ist die bislang für die Entwicklung der Stadt erforderliche gesetzliche Grundlage zu schaffen.)

#### TOP 2: Diskussion potentieller Entwicklungspläne :

- Beteiligung der BI an der Erarbeitung des Quartiersentwicklungskonzeptes,
- Ausloten der Möglichkeiten, eine rechtliche Handhabe zu erhalten, die es uns ermöglicht, auf die Entwicklung Einfluss nehmen zu können (z.B. einen Bebauungsplan für die Altstadt).
- Als Basis für ein zielgerechtes Konzept sollen die Bevölkerungszahl, die Bevölkerungsstruktur sowie die Bedürfnisse der Quartiersbewohner erforscht werden, um zu einer zielgruppenorientierten Angebotsstruktur in der Oberstadt zu kommen.
- Diese Daten sollen auch der AG zur Marktentwicklung als Grundlage dienen.
- ***Wir schlagen vor, dass der Ortsbeirat zeitnah eine entsprechende Untersuchung veranlassen soll. (Z.B. durch die Vergabe einer Forschungsarbeit beim FB Geografie oder bei den Soziologen, auch im Rahmen einer Bachelorarbeit.)***

#### TOP 3 : Mitteilungen

- Anfrage von Herrn Klein, Mitglied des Landesdenkmalbeirats in Wiesbaden, bzgl. Silvesterfeuerwerk  
Er hat eine Anfrage an die BI gerichtet bzgl. der Diskussion um das Silvesterfeuerwerk und den diesbezüglichen Antrag an den Ortsbeirat. Er möchte über die Diskussion sowie die Antwort der Stadt informiert werden.  
***Vorschlag: Herr Klein soll zu einer Sitzung der BI eingeladen werden.***
- betr.: Verkauf des Kugelhauses  
das Bistum Fulda hat Kaufinteresse geäußert. Allerdings wird nur eine Teilnutzung angestrebt, der Rest soll durch einen Investor genutzt werden. Die BI diskutiert die Möglichkeiten der Einflussnahme auf die zukünftige Verwendung und möchte verhindern,

dass ein weiteres Haus der Oberstadt ausschließlich für Studentenwohnungen genutzt wird. Alternativen sehen wir z.B. in der Einrichtung eines Stadtmuseums , in dem auch kleinere private Sammlungen ( wie z.B. das Spielzeugmuseum und die Sammlung von Fotoapparaten etc.) ausgestellt werden könnten. Möglich wäre u.U. auch, das Gebäude für ein Wohnprojekt (generationenübergreifend) zu nutzen.

#### ***TOP 4: Zusammenstellung geplanter Aktivitäten der BI***

- Einladung von Frau Dr.Griet Newiger-Addy (FB 7 ,Magistrat der Stadt - Koordinatorin für Bürgerbeteiligung)
- Herr Stötzel, Bürgermeister (nach Verabschiedung des HH)
- Herrn Oberbürgermeister Spiess
- Kooperation mit Oberstadtgemeinde
- Anfrage wann die Arbeitsgemeinschaft für die Entwicklung des Marktkonzeptes eingerichtet wird und wann die Einladung zur ersten Sitzung an die BI eintreffen wird.

#### ***TOP 5: Anträge (Vorschlag)***

Entwurf

Der Ortsbeirat möge zeitnah eine aussagekräftige repräsentative Untersuchung zur Bevölkerungsstruktur und den Bedürfnissen **aller Bewohnerinnen und Bewohner** der Oberstadt beantragen, um aktuelles und aussagekräftiges Basismaterial für die AG Marktentwicklung und Quartiersentwicklungsplanung zur Verfügung zu haben.

Zusätzlich sollte auch die Gruppe der **Beschäftigten in der Oberstadt** mit ihren spezifischen Bedürfnissen in dieser Studie berücksichtigt werden.

Marburg, 29.Januar 2018

Protokoll  
Silke Göbel,  
Wolfgang Göbel  
Maria Hessling-Beine